

warpzone-Multimedia

Das warpzone Multimediasystem dient der akustischen und visuellen Beflutung primär der Lounge.

Es ist aber ohne Weiteres möglich, die ganze Etage in Vibrationen zu versetzen. Der angebrachte Einsatz der Anlage und das Beachten der Bedürfnisse anderer Anwesender ist erwünscht.

Komponenten

Das Multimediasystem besteht aus mehreren Komponenten:

- [Autoendstufe](#) und [4-Kanal Verstärker](#)
- [JBL-Boxen](#)
- [schwarze JBL-Boxen](#)
- [Bassbox](#)
- [HDMI-Matrix \(mit Fernbedienung\)](#)
- [Lounge-Beamer](#)
- [Mischpult](#)
- Kodi Raspberry Pi
- Radio Raspberry Pi
- Hyperion getriebene LED-Licht Leiste (am warpzone radio)
- Chromecast (2nd gen)

Signal-Routing

Lautsprecher und Verstärker



Das Audiosignal kommt vom [Mischpult](#) und geht in den Eingang der Autoendstufe. Sie betreibt die Bassteller und hier wird es passiv durchgeschaltet zum 4-Kanal-Verstärker. Dies funktioniert auch mit

ausgeschalteter Endstufe. Der 4-Kanal-Verstärker versorgt die restlichen 4 Lautsprecher, die über Kopf hängen.

Beide Verstärker sind fix auf ein sicheres Maximum eingestellt. An der Lautstärke sollte an keinem der beiden Geräte rumgespielt werden. Werden die Endstufen zu hoch eingestellt, gehen \$Dinge aus oder

kaputt 😞

Mischpult

Das [Mischpult](#) nimmt den Ton vom der [HDMI-Matrix](#) und anderen Quellen an. Hier kann zwischen analogen Quellen gewählt, und die Lautstärke angepasst werden.

HDMI-Umschalter



Anschluss	Beschreibung
HDMI-out A	geht zum Beamer
HDMI-out B	Geht zum Lounge Monitor
HDMI-in 1	???
HDMI-in 5	Chromecast
HDMI-in 6	<i>leer - einfacher Zugang</i>
SP/DIF out	<i>derzeit unbelegt</i>
3,5mm out	Mischpult

Mit den Tastern Out A und Out B können die 6 Eingänge auf die beiden Ausgänge durchrotiert werden. ARC und Audio werden eigentlich nicht benötigt, diese wären für Audiorückkanal vom nicht vorhandenen Fernseher und die Forcierung bestimmter Audio-Formate für Mehrkanalton, was sich in der Zone mangels Surroundsystem ebenfalls nicht abbilden lässt.

Beamer

Der Beamer ist mit HDMI und VGA fest verkabelt. HDMI kommt vom Output A der HDMI-Matrix, VGA kommt aus dem Kabelkanal auf Höhe des Beamers heraus. Es gibt eine Fernbedienung.

Es können auch analoge Composite-Quellen angeschlossen werden, dann muss das fliegend / baumelnd verkabelt werden. Der integrierte Analogscaler ist aber leider sehr schlecht und kommt mit 240p Signalen nicht klar. Ton ist grauenhaft aus dem Beamer, der sollte an das analoge Klinke Kabel an Input 3 vom Mixer angeschlossen werden.

Zuspieler

Chromecast

Der Chromecast kann aus dem Client Netz (VLAN 100) mit jeder Chromecast-fähigen Software gesteuert werden und heisst **warpcast**.

Für Android gibt es [Google Home](#).

Die Software [catt](#) kann von der Posix-kompatiblen Shell aus dem pip repo installiert und genutzt werden. Die Anwendung ist denkbar einfach:

```
catt cast <URL>/<file>
catt volume 20
catt volume volumeup
```

[Google Chrome](#) hat eingebaute Chromecast-Unterstützung.

HDMI-fähiges Gerät

An der Vorderseite der HDMI-Matrix gibt es die unbelegten Eingänge 5 und 6, die zum Anschluß von Notebook, Konsolen, etc. bei Bedarf genutzt werden können und gut erreichbar sind.

From:

<http://wiki.warpzone.ms/> - **warpzone**

Permanent link:

<http://wiki.warpzone.ms/infrastruktur:multimedia?rev=1769959044>

Last update: **01.02.2026**

